



Im vergangenen Jahr trafen sich rund 900 Bürger und tafelten gemeinsam auf dem Goslarer Marktplatz. Dieses Jahr fällt die Lange Bank wegen Corona aus.

Archivfoto: Epping

Lange Bank wird wegen Corona abgesagt

Bereits gezahlte Gelder können zurückgefordert oder für Projekte gespendet werden

Goslar. Die „Lange Bank“ wird aufgrund der Corona-Epidemie abgesagt. Das teilten Hans-Jürgen Rappmann und Volker Bäcker vom Vorstand der Bürgerstiftung und Marion Bergholz von der Freiwilligenagentur mit. Die Veranstaltung war eigentlich für Sonntag, 21. Juni, geplant.

Der Beschluss sei „nach eingehenden Beratungen und unter Abwägungen möglicher Entwicklungen“ gefasst worden, heißt es in einem Schreiben an Freunde, Gäste und Unterstützer. „Unsere Veranstaltung stand und steht immer dafür, mit Spaß und Freude in geselliger Runde zu feiern. Gemütlich eng

beisammen sitzend, an Bierzeltgarnituren, mit selbst mitgebrachten Getränken und Essen wollen wir einige schöne Stunden verbringen und dabei Musik und andere Darbietungen genießen.“ Im vergangenen Jahr trafen sich rund 900 Menschen zu dem Bürgermahl auf dem Marktplatz.

Neuer Termin steht fest

Dies ist jedoch nach Ansicht der Unterzeichner in diesem Jahr unter den gegebenen Umständen nicht möglich. Rappmann, Bäcker und Bergholz weisen jedoch bereits auf den Termin der nächsten Langen

Bank am Sonntag, 20. Juni, 2021 auf dem Goslarer Marktplatz hin. Bürgerstiftung und Freiwilligenagentur müssen sich nun mir der „Rückabwicklung“ befassen. Wer möchte, kann sich das Geld für Tischbestellungen und Spendengelder zurücküberweisen lassen, sofern er den Veranstaltern seine Bankverbindung unter der E-Mail-Adresse info@buergerstiftung-goslar.de mitteilt. Gelder, die nicht zurückgefordert werden, sollen in andere Projekte für das laufende Jahr einfließen. „Ein Einfrieren der Gelder für die Lange Bank 2021 ist nicht möglich“, heißt es in dem Absageschreiben. red